Landeshauptstadt Magdeburg
Der Oberbürgermeister

Magdeburg, 26.08.10

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FG/025(V)/10			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss Lenkungsausschuss	Mittwoch, 25.08.2010	Altes Rathaus, Hansesaal	17:00Uhr	18:40Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1.1 Bestätigung der Tagesordnung

1.2 Genehmigung der Niederschrift vom 11.08.2010 (wenn vorliegend)

Nichtöffentliche Sitzung

Lenkungsausschuss

2 Beschlussvorlagen

2.1 Grundstücksveräußerung des Entwicklungsträgers DS0361/10
BE: VI/02

2.2 Vergabe des Entwicklungsträgers DS0387/10
BE: VI/02

2.3 (4.1) Grundstückstausch im Entwicklungsbereich DS0308/10
BE: Dez. III, Team 4

3 Anfragen und Mitteilungen
BE: Bg III und Bg VI

Finanz- und Grundstücksausschuss

4 Drucksachen und Informationen

4.2	Regelmäßige Berichterstattung zur Dachmarkenkampagne Ottostadt BE: Dez. III, Team 1	I0168/10
4.3	Bestellung eines Erbbaurechts BE: FB 23	DS0362/10
4.4	Verkauf eines Grundstücks BE: FB 23	DS0296/10
4.5	Zahlung einer Vertragsstrafe BE: FB 23	DS0328/10
4.6	Beschluss FG 202-106(IV)09 zur DS 0072/09 "Kündigung und Abriss von Garagen" BE: FB 23	I0158/10
4.7	Bereitstellung von zusätzlichen Mitteln zum Ausbau der Graubestraße BE: Amt 66	I0176/10
4.8	Information über die unbefristeten Niederschlagungen BE: FB 02	I0185/10

5 Anfragen und Mitteilungen

Öffentliche Sitzung

6 Beschlussvorlagen

6.1	2. Änderung der Parkgebührenordnung BE: Amt 66	DS0252/10
6.2	Errichtung der Südwest-Rampe an der Brenneckestraße im Zuge des Magdeburger Ringes BE: Amt 66	DS0171/10
6.3	ZOOLOGISCHER GARTEN MAGDEBURG gGmbH Jahresabschluss zum 31.12.2009 BE: II/01	DS0323/10
6.4	Erste Änderungssatzung zur Satzung über die Unterhaltung und Organisation der Freiwilligen Feuerwehr der Landeshauptstadt Magdeburg (Feuerwehrsatzung)	DS0275/10
6.4.1	Erste Änderungssatzung zur Satzung über die Unterhaltung und Organisation der Freiwilligen Feuerwehr der Landeshauptstadt Magdeburg (Feuerwehrsatzung) – Änderungsantrag der Verwaltung BE: Amt 37	DS0275/10/1

7 Anträge und Stellungnahmen

7.1	Gesamtkonzept zur Schulhofgestaltung Magdeburger Schulen (Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 11.05.2010)	A0075/10
7.1.1	Stellungnahme der Verwaltung BE: Eb KGm	S0162/10
7.2	Barrierefreie Erschließung des städtischen Verwaltungsgebäudes "Altmark Arkaden" (Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 11.05.2010)	A0078/10
7.2.1	Stellungnahme der Verwaltung BE: Eb KGm	S0154/10

8 Anfragen und Mitteilungen

Anwesend:

Vorsitzende/r
Stern, Reinhard
Mitglieder des Gremiums
Nordmann, Sven
Rösler, Jens
Wendenkampf, Oliver A. Dipl. Biol.
Hoffmann, Michael
Meinecke, Karin
Schoenberner, Hilmar
Westphal, Alfred
Schuster, Hans-Jörg
Geschäftsführung
Synakewicz, Birgit

Verwaltung
Herr Zimmermann, Bg II
Herr Dr. Scheidemann, Bg VI
Herr Dr. Hartung, FBL 02
Frau Marxmeier, Dez. III
Frau Frost, FBL 23
Frau Gareis, FB 23
Herr Rocher, Amt 66
Herr Gaeltzner, Amt 66
Frau Kliebe, Dez. II/01
Herr Langenhan, AL 37
Herr Ulrich, EBL KGm

Gäste
Herr Bartsch, GF KGE
Herr Hartig, KGE
Herr Wilke, ZOO gGmbH
Herr Tuchen, FFW
Herr Benz, FFW
Herr Schulze, FFW

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stern eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 8 Stadträtinnen und Stadträte anwesend.

1.1. Bestätigung der Tagesordnung

TOP 4.1 „rutscht“ in den Lenkungsausschuss unter TOP 2.3, da es sich um eine Grundstücksangelegenheit im Entwicklungsbereich Rothensee handelt. Der TOP 4.2 wird vertagt, da **Herr Nitsche** als Berichterstatter heute aus dienstlichen Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen kann. Zusätzlich liegt der Änderungsantrag DS0275/10/1 als Tischvorlage vor und wird unter TOP 6.4.1 eingeordnet.

Der geänderten Tagesordnung wird mit 8 – 0 – 0 zugestimmt.

1.2. Genehmigung der Niederschrift vom 11.08.2010 (wenn vorliegend)

Die Niederschrift vom 11.08.2010 wurde nicht beschlossen, da sie nicht rechtzeitig vorlag.

Nichtöffentliche Sitzung

Lenkungsausschuss

2. Beschlussvorlagen

2.1. Grundstücksveräußerung des Entwicklungsträgers DS0361/10

Herr Dr. Scheidemann und **Herr Bartsch** machen einige ergänzende Ausführungen zur Drucksache.
Herrn Rösler fehlt für eine effektive Einschätzung ein Vergleich der Ein- und Ausgaben. Er möchte wissen wieviel für das „Produkt“ Grundstück bereits ausgegeben wurde und welches Ergebnis jetzt erzielt wird.
Herr Dr. Scheidemann verweist hier auf die Kosten- und Finanzierungsübersicht. Gleichzeitig würde er eine Beispielrechnung für ein Grundstück erarbeiten und den Stadträten vorlegen.
Herr Stern bittet diese detaillierte Diskussion in der Sondersitzung am 10.09.2010 zu führen.
Herr Westphal ergänzt, dass auch die Auswirkungen auf Grundstücksverkäufe durch Einführung der Doppik beleuchtet werden müssen.
Herr Stern stellt sich eine Auflistung aller aktivierten Flächen und der entsprechend geflossenen Mittel (öffentlich und privat) vor.
Herr Zimmermann spricht von 40 Mio. EUR Aufwand in der Zone I, welcher unter verschiedenen Aspekten Einfluss auf die Bilanz hat. Obwohl die Verkaufsbilanz nicht negativ ist werden die Kosten aber nicht gedeckt.

Es kommt zur Abstimmung, aber die Anwesenden sind sich einig, dass alle o. g. aufgeworfenen Fragen detailliert in der Sondersitzung des Lenkungsausschusses am 10.09.2010 zu diskutieren und zu klären sind.

Die Drucksache DS0361/10 wird mit 8 – 0 – 0 beschlossen.

Beschluss-Nr.: FG042-025(V)/10:

1. **Gemäß § 8 Abs. 2 Ziff. 5d der Hauptsatzung, § 7Abs. 2 des Entwicklungsträgervertrages stimmt der Finanz- und Grundstücksausschuss den Erklärungen von Herrn Hans-Joachim Bartsch im notariellen Vertrag vom 26.05.2010, UR-Nr. 212/2010 des Notars Günter Potthast zu, Flächen mit einer Größe von 43.758 m² zu einem Preis von 10,- EUR/m² = 437.580,- EUR für die Errichtung eines Versand- und Logistikzentrums an die Eglo Logistikzentrum GmbH zu veräußern.**

2. **Weiterhin stimmt der Lenkungsausschuss den Erklärungen von Herrn Hans-Jochim Bartsch zur Annahme eines Tauschvertragsangebotes vom 05.07.2010, UR-Nr. 286/2010 des Notars Günter Potthast zu, mit dem eine Fläche der Power Tower GmbH gegen eine Fläche der KGE Kommunalgrund GmbH getauscht wird.**

2.2. Vergabe des Entwicklungsträgers DS0387/10

Herr Dr. Scheidemann macht einige ergänzende Ausführungen zur Drucksache. Dabei erläutert er, dass sich die Versorgungsleitungen im benannten Gebiet im Eigentum der LH MD befinden.
Herr Westphal versteht nicht, warum die Leitungsverlegung erst durch die LH MD und dann eine Weitergabe an SWM erfolgt.
Hierbei handelt es sich um einen Sonderfall, so **Herr Dr. Scheidemann,** da die Zahlung von Fördermitteln an die Eigentumsfrage gebunden ist.

Die Drucksache DS0387/10 wird mit 8 – 0 – 0 beschlossen.

Beschluss-Nr.: FG043-025(V)/10:

Der Finanz- und Grundstücksausschuss als Lenkungsausschuss für die Entwicklungsmaßnahme Rothensee stimmt gemäß § 8 Abs. 2 Ziff. 5c der Hauptsatzung zu, dass die Vergabe des Auftrages Verlängerung der Werner-Heisenberg-Straße, Los 2 - Versorgungsanlagen an die STRABAG AG in Höhe von 805.688,01 EUR (inkl. 19 % MwSt.) erfolgt

2.3 (4.1) Grundstückstausch im Entwicklungsbereich DS0308/10

Frau Marxmeier macht einige Ausführungen zur Drucksache. Es kommt ohne weitere Diskussion zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0308/10 wird mit 8 – 0 – 0 beschlossen.

Beschluss-Nr.: FG044-025(V)/10:

Gem. § 8 Abs. 2 Ziff. 5 d der Hauptsatzung stimmt der Lenkungsausschuss den Erklärungen in dem notariellen Vertrag vom 16.06.2010, UR-Nr. 1008/2010 des Notars Joachim Schneider-Slowig zu, ein mit abwassertechnischen Anlagen bebautes Grundstück an der Wörmlitzer Straße mit einer Größe von ca. 1.217 m² zu einem Preis von 9,09 EUR/m² = 11.062,53 EUR an die Abwassergesellschaft Magdeburg mbH zur Arrondierung der bereits vorhandenen abwassertechnischen Anlage zu veräußern sowie eine zur Arrondierung dienende Gewerbefläche und eine zukünftige Straßenverkehrsfläche mit einer Größe von 1.796 m² zu einem Preis von 9,09 EUR/m² = 16.325,64 EUR von der Abwassergesellschaft Magdeburg mbH für die Landeshauptstadt Magdeburg zu erwerben.

Aufgrund der Anpassung einer mit UR 1589/2005 des Notars Joachim Schneider-Slowig (Privatisierung der Abwassergesellschaft Magdeburg GmbH) verkauften Fläche von ca. 4.320 m² aus dem Flurstück 33 (Flur 202) auf das vermessene Flurstück 10343 (4.991 m²) ist

eine Nachvergütung der Differenzgröße von 671 m² zum Kaufpreis in Höhe von 6.099,39 EUR (9,09 EUR/m²) zugunsten der Landeshauptstadt Magdeburg zu zahlen.

Nach Umsetzung der o. g. Beschlusspunkte zahlt die Abwassergesellschaft Magdeburg mbH einen Wertausgleich in Höhe von 836,28 EUR.

3. Anfragen und Mitteilungen

Herr Dr. Scheidemann erinnert nochmals an die Sondersitzung am 10.09.2010 ab 14 Uhr in den Räumen der KGE.
Er informiert, dass sich neben der Fa. Eglo ein zweiter östereichicher Investor im Entwicklungsgebiet ansiedeln wird. Der Ausbau der W.- Heisenbergstraße ist in vollem Gang und mit dem Investor des Reichseinheitsspeichers gibt es weitere Gespräche.
Herr Nordmann fragt, entsprechend der Veröffentlichung in der Presse, nach der Bereitstellung von Fördermitteln, über deren Höhe und die geplante Verwendung.
Herr Dr. Scheidemann stellt fest, dass für die klassische Städtebauförderung nur 720 Tsd. EUR zur Verfügung stehen. Dies müssen sich Buckau und Rothensee teilen, was aber für Buckau eindeutig nicht ausreichend ist. Er informiert die Anwesenden, dass seitens der mitteldeutschen Planungsdezernenten (Leipzig, Gera und Magdeburg) ein Brief an das Bundes- sowie Landesministerium Bau zur Unterstützung verfasst wurde.
Herr Nordmann kann nicht verstehen, dass die Rogätzer Straße trotz ihres schlechten Zustandes wieder verschoben wird.
Herr Westphal stellt sich die Frage, ob der beschlossene Haushalt 2010 überhaupt bei den Aktivitäten berücksichtigt wird. Dies wird von **Herrn Dr. Scheidemann** eindeutig bestätigt. Durch die einzelnen Programmförderungen bleibt den Kommunen ein kleiner Spielraum.
Herr Rösler möchte etwas über weitere Ansiedlungen von Handelsketten wissen. Hierzu führt **Herr Dr. Scheidemann** aus, dass es aufgrund der Grundstückspreise in der LH MD Bestrebungen verschiedener Handelsketten zur Errichtung weiterer Märkte gibt.
Herr Rösler fragt konkret nach der Ansiedlung einer Handelskette mit einem großen Markt, d. h. auf einer großen Fläche. Eine Anfrage aus einem Spezialbereich (nicht Möbel) liegt vor, so **Herr Dr. Scheidemann**.
Herr Stern erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Situation „Sandfang“.
Herr Dr. Scheidemann sagt, dass es auf das vorgelegte Gutachten seitens der SWM noch keine Reaktion gibt. Aber man wird die Angelegenheit im Auge behalten.

Finanz- und Grundstücksausschuss

4. Drucksachen und Informationen

4.2. Regelmäßige Berichterstattung zur Dachmarkenkampagne Ottostadt I0168/10

Der TOP 4.2 wird vertagt, da **Herr Nitsche** als Berichterstatter heute aus dienstlichen Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen kann.

4.3. Bestellung eines Erbbaurechts DS0362/10

Frau Gareis bringt die Drucksache ein. Dabei geht sie auf Eigentumsverhältnisse, die geplante Entwicklung des Quartiers, den ausgehandelten Erbbauzins sowie die Rahmenbedingungen ein. Mit Blick auf die derzeit erzielte Miete ist man sich in der anschließenden Diskussion einig, dass über einen höheren Erbauzins hätte verhandelt werden müssen. Dieser war nicht erzielbar, so **Frau Gareis.**
Auf Nachfrage von **Herrn Wendenkampf**, inwieweit ein Parkraummanagement berücksichtigt wurde, führt **Frau Gareis** aus, dass sowohl das Dezernat VI, als auch der StBV in die Entscheidung einbezogen war.

In der weiteren Diskussion wird nochmals über das Für und Wider eines möglichen Verkaufs und die Höhe des Erbbauzinses debattiert.
Herr Schuster stellt den Antrag auf Nachverhandlung zur Höhe des Erbbauzinses. Es sollten mindestens 4 Tsd. EUR erzielt werden.

Der Antrag wird mit 3 – 5 – 1 abgelehnt.

Herr Schuster stellt nunmehr den Geschäftsordnungsantrag auf Abbruch der Debatte.

Diesem Antrag wird mit 6 – 1 – 2 zugestimmt.

Es kommt zur Abstimmung über die Drucksache.

Die Drucksache DS0362/10 wird mit 6 – 2 – 1 beschlossen.

Beschluss-Nr.: FG045-025(V)/10:

Die Landeshauptstadt Magdeburg bestellt zu Gunsten der conwert Alfhild II Invest GmbH, Auf der Eierwiese 10a, 82031 Grünwald, ein Erbbaurecht am Grundstück

Leibnizstr. 23
Flur 153
Flurstück 10009, Größe 3.115 m², davon ca. 845 m²

für die Dauer von 30 Jahren, bei einem jährlichen Erbbauzins in Höhe von 3.552,- EUR, welcher auf der Grundlage der Verbraucherpreise wertgesichert wird.

4.4. Verkauf eines Grundstücks DS0296/10

Frau Gareis macht einige Ausführungen zur Drucksache. Sie informiert die Anwesenden, dass das Grundstück bereits lange vermarktet wurde und sich nunmehr die Fa. Roloff GmbH für eine Umsiedlung von Stendal nach Magdeburg entschieden hat.
Herr Rösler möchte wissen, ob die Firma ggf. auch in ein Gewerbegebiet ziehen würde, zumal es am Standort keine weiteren Gewerbeansiedlungen gibt.
Herr Schuster weiß, dass die Fa. bereits eine Niederlassung in den Neustädter Höfen hat und sich aufgrund der attraktiven Verkehrsanbindung bewusst für diesen Standort entschieden hat.

Die Drucksache DS0296/10 wird mit 6 – 0 – 3 beschlossen.

Beschluss-Nr.: FG046-025(V)/10:

Die Landeshauptstadt Magdeburg verkauft das Grundstück in 39124 Magdeburg, Hundisburger Str. 19 (unbebaut)

Flur 278, Flurstück
190/38, Größe 51 m²
190/42, Größe 1.092 m²
190/43, Größe 1.008 m²

somit eine Gesamtfläche in Größe von 2.151 m²

zum Kaufpreis in Höhe von 53.775,- EUR (25,- EUR/m²)

an die Werkzeug Roloff GmbH, Langer Weg 59, 39576 Stendal.

4.5. Zahlung einer Vertragsstrafe DS0328/10

Frau Frost macht einige Ausführungen zum Inhalt der Drucksache. Der Sachverhalt war bereits 2-mal Thema im FG. Zuletzt sollte die Vertragsstrafe in voller Höhe gefordert werden. Dies erfolgte mit dem Erfolg der Zwangsvollstreckung. Ein aktuelleres Urteil des Landgerichts Dortmund verpflichtet die GLR nunmehr nicht mehr zur Zahlung. Am 01.09.2010 erfolgt eine neue Verhandlung in Dortmund mit dem Ziel eines Vergleichs. Hierzu benötigt Frau Frost die entsprechende Vollmacht.
Herr Westphal bekundet seine Zustimmung, zumal die Auseinandersetzung aus dem Jahr 1994 stammt.
Auch **Herr Rösler** bekundet seine Zustimmung, merkt aber an, dass der Verzicht am Anfang minimal angesetzt werden sollte, auch wenn später nur 50 % erzielt werden können. Diese Auffassung teilt auch **Herr Nordmann.**

Die Drucksache DS0328/10 wird mit 9 – 0 – 0 beschlossen.

Beschluss-Nr.: FG047-025(V)/10:

1.
Die Landeshauptstadt Magdeburg fordert von der GLR Grundstücksgesellschaft mbH mit Sitz in Rheinische Str. 47, 44137 Dortmund wegen Nichterfüllung der Bauverpflichtung die Zahlung einer Vertragsstrafe gemäß Grundstückskaufvertrag vom 13.12.1994 in Höhe von 97.145,46 EUR.

2.
Die Landeshauptstadt Magdeburg stimmt im Rahmen der gerichtlichen Auseinandersetzung einem möglichen Vergleich zu, mit der Maßgabe, dass die Stadt Magdeburg auf Zahlung der Vertragsstrafe bis zu max. 50 %, somit max. 48.572,73 EUR verzichtet.

4.6. Beschluss FG 202-106(IV)09 zur DS 0072/09 "Kündigung und Abriss von Garagen" I0158/10

Die Information wird ohne weitere Diskussion zur Kenntnis genommen.

4.7. Bereitstellung von zusätzlichen Mitteln zum Ausbau der Graubestraße I0176/10

Herr Zimmermann führt aus, dass der Ausbau Graubestraße bei den Haushaltsberatungen zum Haushaltsplan 2010 aufgrund fehlender Mittel aus der Investitionsliste gestrichen wurde. Es wurde aber festgelegt, dass im Zuge der Haushaltsdurchführung nach Lösungen zur Umsetzung gesucht werden muss. Dementsprechend konnte das Vorhaben mit Hilfe von Haushaltsausgaberesten realisiert werden.

Die Information wird ohne weitere Diskussion zur Kenntnis genommen.

4.8. Information über die unbefristeten Niederschlagungen I0185/10

Herr Dr. Hartung macht zum vorliegenden Fall der Niederschlagung ergänzende Ausführungen. Aufgrund der Insolvenz ist eine Geltendmachung nicht möglich.
Herr Stern erinnert an Niederschlagen für die Unternehmen „Palazzo“ und „Rialto“. Hier fragt er, inwieweit die Schulden beglichen wurden sowie laufende Zahlungen erfolgen.
Herr Zimmermann verspricht für die kommende FG – Sitzung entsprechende Informationen.

Die Information wird ohne weitere Diskussion zur Kenntnis genommen.

5. Anfragen und Mitteilungen

Es gab keine Anfragen und Mitteilungen im nichtöffentlichen Teil der FG - Sitzung.

Öffentliche Sitzung

6. Beschlussvorlagen

6.1. 2. Änderung der Parkgebührenordnung DS0252/10

Herr Wendenkampf möchte wissen, ob durch die künftig geltenden Umweltzonen Veränderungen geplant sind. Dies wird von **Herrn Gaeltzner** verneint.
Es kommt ohne weitere Diskussion zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0252/10 wird dem Stadtrat mit 7 – 2 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

6.2. Errichtung der Südwest-Rampe an der Brenneckestraße im Zuge des Magdeburger Ringes DS0171/10

Herr Rocher gibt bekannt, dass ein entsprechender Fördermittelbescheid vorliegt und die Errichtung der Südwest - Rampe nunmehr beginnen kann.
Herr Wendenkampf vermisst bei der Beratungsfolge der Drucksache den Ausschuss für Umwelt und Energie.
Herr Stern empfiehlt bei Bedarf einen Geschäftsordnungsantrag im Stadtrat zu stellen.
Es kommt ohne weitere Diskussion zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0171/10 wird dem Stadtrat mit 8 – 1 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

6.3. ZOOLOGISCHER GARTEN MAGDEBURG gGmbH Jahresabschluss zum 31.12.2009 DS0323/10

Frau Kliebe gibt einige ergänzende Erläuterungen zur Drucksache. Dabei führt sie aus, dass der Jahresüberschuss für Investitionen als zweckgebundene Rücklage eingestellt wird.
Herr Wilke macht ergänzende Informationen zur Bautätigkeit und der Verwendung der Mittel.
Herr Nordmann möchte wissen, wofür zweckgebundene Spenden und Erbschaften verwendet werden. Diese wurden und werden speziell für „Africambo“ und „Amazonien“ zur Verfügung gestellt, so **Herr Wilke**.
Herr Stern fragt nach der Besuchererwartung und dem Sachstand zum Menschenaffenhaus.
Hier führt **Herr Wilke** aus, dass die Besucherzahlen deutlich unter den Erwartungen liegen. Dennoch sei man optimistisch, dass zumindest eine Stabilisierung nach Fertigstellung von „Africambo“ eintritt. Zum Menschenaffenhaus stellt er fest, dass die Standortfrage nicht offen ist, sondern nach wie vor ein Affenhaus mit 2 Affenarten entstehen wird. Allerdings ist das Verfahren noch in der Schwebe und man rechnet erst im Frühjahr 2011 mit einem Ergebnis.

Die Drucksache DS0323/10 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.

6.4.	Erste Änderungssatzung zur Satzung über die Unterhaltung und Organisation der Freiwilligen Feuerwehr der Landeshauptstadt Magdeburg (Feuerwehrsatzung)	DS0275/10
6.4.1.	Erste Änderungssatzung zur Satzung über die Unterhaltung und Organisation der Freiwilligen Feuerwehr der Landeshauptstadt Magdeburg (Feuerwehrsatzung)-Änderungsantrag der Verwaltung	DS0275/10/1

Herr Langenhan macht einige Ausführungen zur Drucksache und dem vorliegenden Änderungsantrag. Diese Änderung wurde aufgrund neuer Verordnungen und dem Feuerwehrkonzept erforderlich.
In der anschließenden Diskussion wird die Einsatzbereitschaft der Kräfte der Freiwilligen Feuerwehren gelobt. Die Stadträte bringen ihre Zustimmung zur Feuerwehrrente zum Ausdruck. Ist diese doch als eine Art der Anerkennung der Arbeit zu betrachten und war schon lange überfällig, so die einhellige Meinung der Stadträte. Leider liegt nicht in allen Stadtteilen eine Bereitschaft zur Mitarbeit in den Wehren vor, dies ist vor allem auf die Bevölkerungszusammensetzung in den Stadtgebieten zurückzuführen.

Der Änderungsantrag DS0275/10/1 wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Drucksache DS0275/10 wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

7. Anträge und Stellungnahmen

7.1.	Gesamtkonzept zur Schulhofgestaltung Magdeburger Schulen (Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 11.05.2010)	A0075/10
7.1.1.	Stellungnahme der Verwaltung	S0162/10

Frau Meinecke informiert die Anwesenden darüber, dass der Oberbürgermeister über die Planungen eines 5. PPP – Pakets gesprochen hat und in diesem Zuge wird auch die Schulhofgestaltung ausgeführt. Die Fraktion DIE LINKE stellt daher den A0075/10 bis zur Vorlage des PPP – Pakets zurück.

7.2.	Barrierefreie Erschließung des städtischen Verwaltungsgebäudes "Altmark Arkaden" (Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 11.05.2010)	A0078/10
7.2.1.	Stellungnahme der Verwaltung	S0154/10

Herr Ulrich macht einige ergänzende Ausführungen zur vorliegenden Stellungnahme der Verwaltung. Dabei geht er auf die geplante Rampenlösung detaillierter ein. Er weist unbedingt daraufhin, dass es sich derzeit nur um eine Kostenschätzung handelt, aber die tatsächlich benötigten Mittel durchaus höher sein können.

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.
Der Antrag A0078/10 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

8. Anfragen und Mitteilungen

Herr Schuster möchte wissen, was nach dem Konkurs der GGFL passiert.
Herr Dr. Hartung führt aus, dass es in der kommenden Woche einen Termin gibt. Hier geht es um eine eventuelle Grundstücksrücknahme seitens der LH MD sowie die Klärung der Betriebskosten. Es besteht ein Risiko für die Rückzahlungen von Fördermitteln, Ziel ist es hierbei die laufenden Kosten sowie das Risiko aus Rückzahlung Fördermittel zu minimieren.

Den Mitgliedern des FG wurden die Terminvorschläge für die Sitzungen im Jahr 2011 ausgereicht mit der Bitte um Kenntnisnahme und Festlegung in der nächsten FG – Sitzung am 08.09.2010.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Reinhard Stern	Birgit Synakewicz
Vorsitzender	Schriftführerin